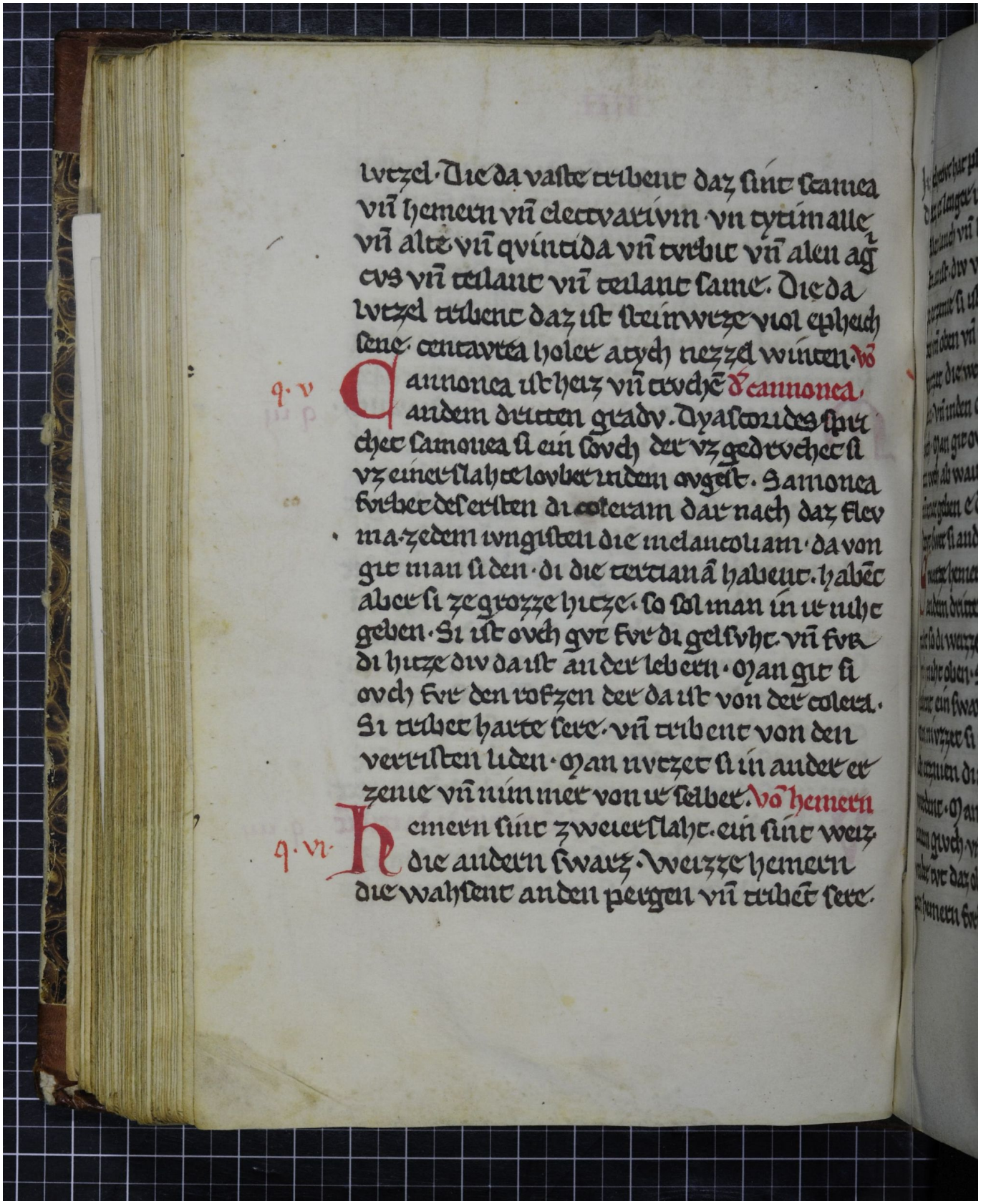
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wrzel. Die da vaste treibent daz sint scamea
vñ hemern vñ electvarivin. vn tytimalle
vñ alte vñ quintida vñ turbit vñ alen ag
cus vñ teilant vñ teilant same. Die da
wrzel treibent daz ist steinwrze viol epheh
sene. centaurea holer arych nezzel winten. vō
q. v Scamonea ist heiz vñ trvchē. ¶ scamonea.
andem dritten gradv. Dyascorides spri
cher samonea si ein sovch der vz gedrvcher si
vz einer slahte lovber indem ovgest. Scamonea
fvrbert der ersten di coleram dar nach daz flev
ma. zedem wngisten die melancoliam. da von
git man si den. di die tertian ā habent. habēt
aber si zegrozze hitze. so sol man im ir nuht
geben. Si ist ovch gvt fvr di gelsvht. vñ fvr
di hitze div da ist an der lebern. Oyan git si
ovch fvr den vorzen der da ist von der colera.
Si treibet harte sere. vñ treibent von den
verristen liden. Oyan nvtzet si in ander er
zenie vñ nimmer von ir selber. vō hemern
q. vi. Hemern sint zweierslahte. ein sint weiz
die andern swarz. Weizze hemern
die wahsent an den pergen vñ treibēt sere.